

Gemeindeentwicklungskonzept Gemeinde Märkische Heide

Workshop der Ortsvorsteher und Ortsbeiräte

23.06.2020



ABLAUF

1. Begrüßung und allgemeine Informationen
2. Kurzvorstellung der Bestandsanalyse
3. Plakat-Diskussion zu den Ortsteilen
4. Zusammenfassung und Ausblick



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Allgemeine Informationen

Bruckbauer & Hennen GmbH

Planung, Beratung und Sanierung

mehr als 20 Jahre Berufserfahrung

- informelle und formelle Stadt- und Regionalplanung
- Projektmanagement und -steuerung, Öffentlichkeitsarbeit und Konversion
- Sanierungsträgerschaft / -betreuung

Projektteam

Dipl. Geografin Anja Bruckbauer (Schwerpunkt Tourismus)

Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Bruckbauer

Stadt- und Regionalplaner Uwe Bruckbauer (M.Sc.)

Weitere Infos unter: www.bruckbauer-hennen.de



BRUCKBAUER & HENNEN

Gemeindeentwicklungskonzepte (GEK)

Alle Informationen unter: <https://www.maerkische-heide.de/GEK>

Start | GEK

GEK – Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Märkische Heide

Die Gemeinde Märkische Heide erstellt ein GEK. Mit der Vergabe an ein externes Büro wurde auf Fachkenntnis gesetzt. Im Entwicklungsprozess zwischen März 2020 und März 2021 werden auch Bürger, Verwaltung und Politik zum Mitmachen angeregt. Ziel ist es eine strategische Planungsgrundlage für die langfristige kommunale Entwicklung zu erstellen, welche Basis aller Entscheidungen der Kommunalpolitik, der Gemeindevertretung und der Verwaltung ist. Ein Baustein des Konzeptes wird auch ein Leitbild für die Zukunft sein. Eine umfangreiche Datenzusammenstellung mit Stärken- und Schwächenanalyse ist Ausgangspunkt für die künftigen Ziele der Gemeinde.

Allgemeine Infos & Ablauf

Bürgerbeteiligung

Maerker

Impressum | Datenschutz

Wozu ein Gemeindeentwicklungskonzept?

Argumentation nach **außen**, über die Gemeindegrenzen hinaus:

- immer häufiger Voraussetzung für Inanspruchnahme von Fördermitteln
- Bewertungsmaßstab für die Unterstützung von Einzelvorhaben
- Signal: wir beschäftigen uns mit den Zukunftsfragen der Gemeinde!

Argumentation nach **innen**, für die Bevölkerung, für Entscheidungen der Gemeinde:

- Richtschnur / Rahmensetzung für kommunale (Investitions-)Planung
- Entscheidungsgrundlage für Anfragen, Investitionen von außen
- Kontinuität und Planungssicherheit in Verwaltung und Politik
- Gemeinsam Prioritäten festlegen



Zeitschiene



Kurzinfo zur Online-Umfrage

- Laufzeit: Juni/ Juli
- derzeitiger Stand: 330 Teilnahmen
- schriftliche Umfrage/ Printversion im kommenden Amtsblatt
- Zusätzlich: Ansprache von Seniorengruppen durch Ortsvorsteher/Seniorenbeirat und Info an Schulkinder mit Zeugnismappe

Gemeindeentwicklungskonzept Märkische Heide

Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote für Ihre persönliche Lebensqualität?

	unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	wichtig
Freizeit / Vereins / Sportangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
medizinische Versorgung (Arzt, Physiotherapie, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Natur und Landschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelles Programm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnraumangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Senioren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit des öffentlichen Raums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zustand der öffentlichen Wege (Straßen, Rad- und Fußwege)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Online-Umfrage
www.maerkische-heide.de/GEK

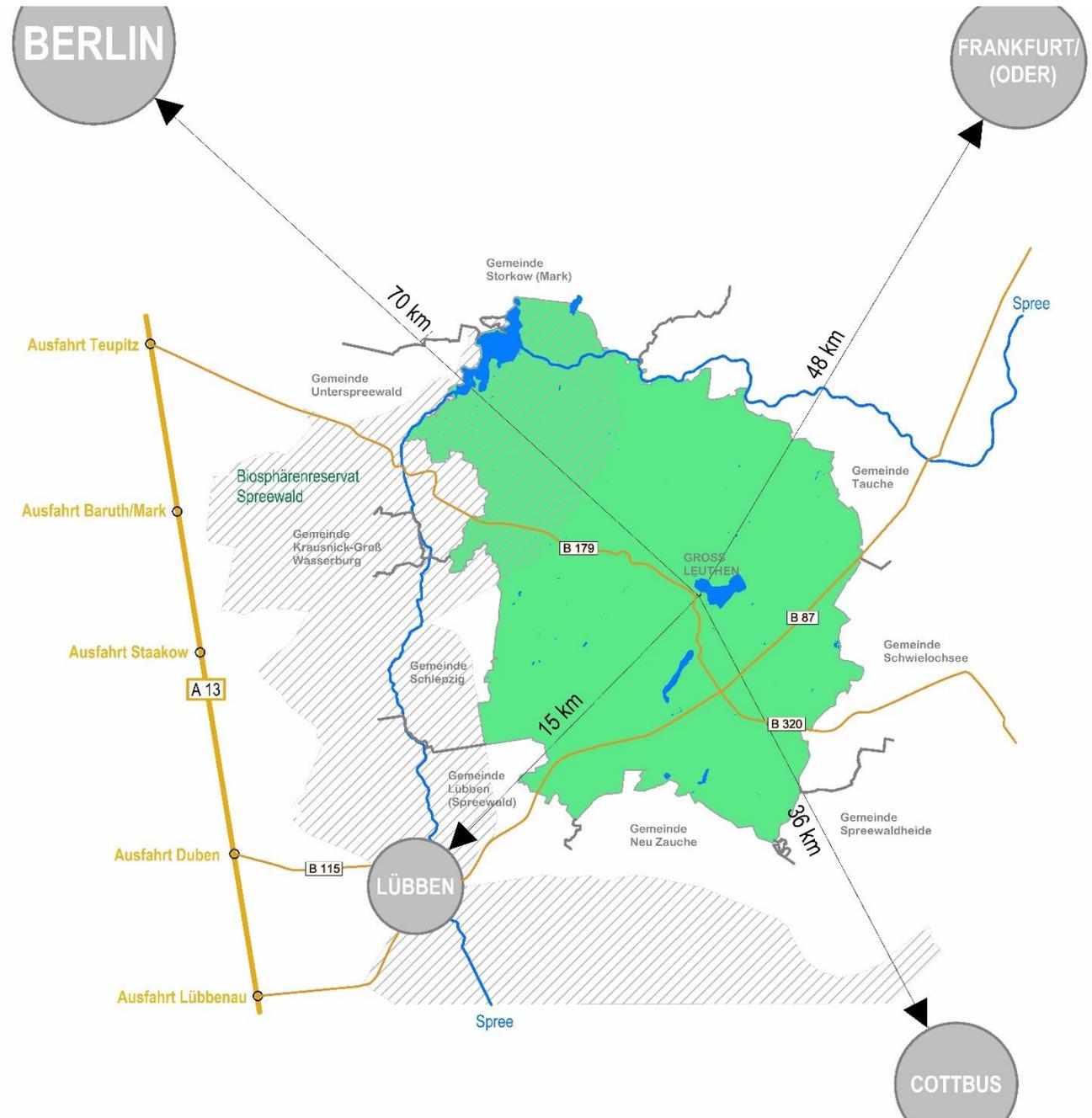


KURZVORSTELLUNG DER BESTANDSANALYSE



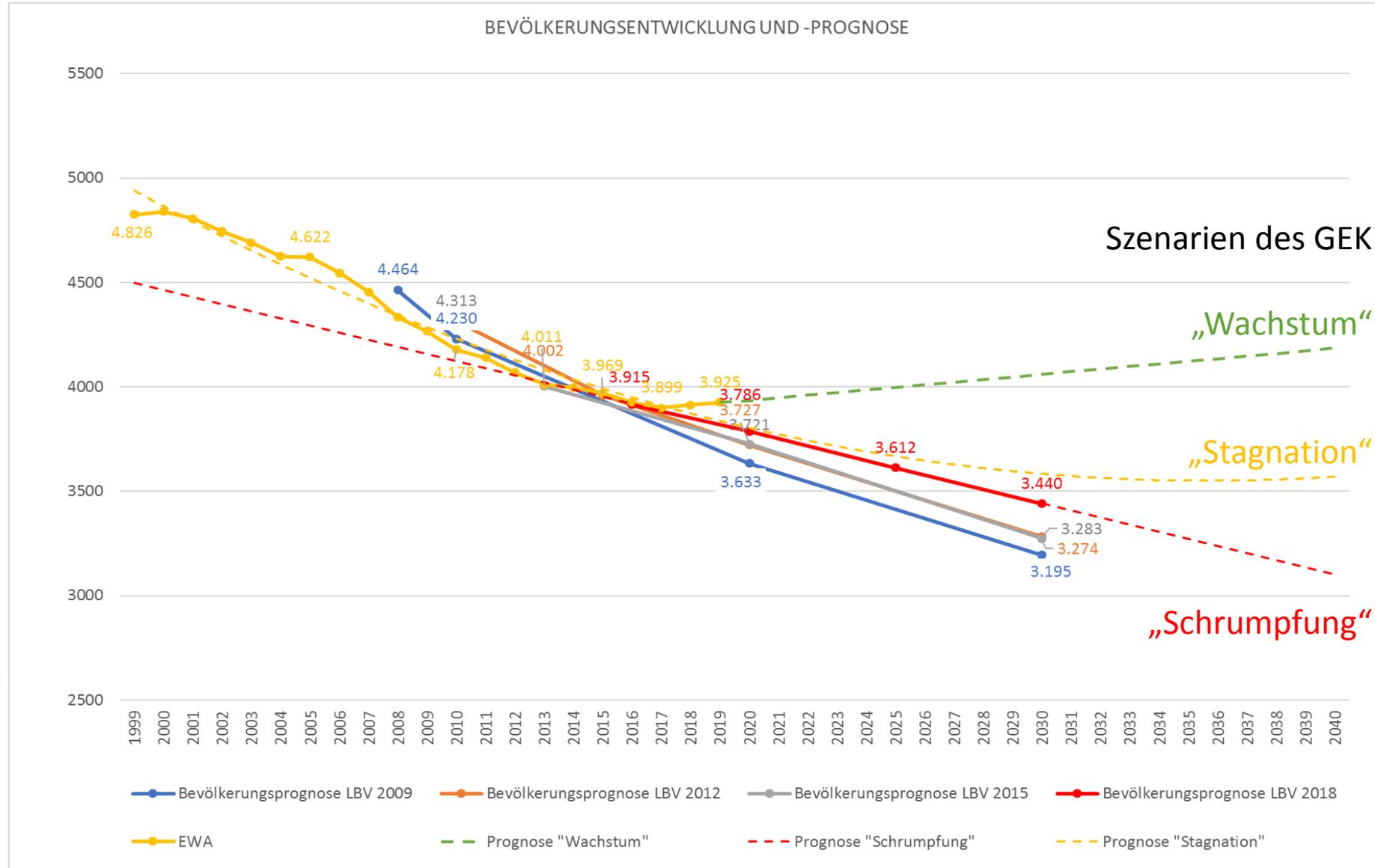
Lage und Funktion im Raum

- Landkreises Dahme-Spreewald
- etwa 210 km², 17 Ortsteile
- über Bundes-, Landes- und Kreisstraßen relativ gut mit dem Umland verbunden, zur Autobahn ca. 20km, keine Bahnanbindung
- stark ländlich: idyllisches Landschaftsbild mit Feldern, Wiesen, Wäldern und kleineren Seen und der Spree (nur 5% Siedlungs-/Verkehrsfläche)
- Biosphärenreservat Spreewald



Bevölkerung

- 3.925 Einwohner/Bevölkerungsdichte von 19 EW/km²
- in den letzten 20 Jahren 20 % der Bevölkerung verloren, leichter Bevölkerungszuwachs in 2018/2019
- Altersdurchschnitt: 49,9 Jahre
- Prognose (LBV, 2018): weiterer Rückgang bis 2030 um 12%; Anstieg der Altersgruppe ü65 Jahre, Rückgang der Erwerbspersonen, stabile Kinderzahlen



Bauen und Wohnen

- 17 ehemals selbstständigen dörflichen Ortsteile, relativ gleichmäßig verteilt, EW-Zahlen zwischen 60 bis über 400
- Landwirtschaftliche Prägung: Straßen-, Anger- oder Rundlingsdörfer/ aber auch: Gutsdörfer
- 1.855 Wohneinheiten (WE): dv. 1.307 WE in Einfamilien-, 310 WE in Zweifamilien- und 238 WE in Mehrfamilienhäusern
- 75 % der WE sind von Eigentümer/-in bewohnt, 18 % sind zu Wohnzwecken vermietet und etwa 2 % dienen als Ferienwohnung
- Entwicklung des Wohnungsbestandes steigt gering: zwischen 1992 und 2017 etwa 100 Baufertigstellungen/ Bodenpreise niedrig (15-18€/m²)
- Leerstand: 5,2 % aller WE/ kommunalen Wohnungen bei 10-15 %/ Prognose des LK: Verdopplung des Leerstandes bis 2035
- Bauland: gem. FNP 2010 2,3 ha Bauland; Ortsabrundungssatzungen, zusätzl. B-Pläne zur Gewinnung von Bauland im Außenbereich (2,2 ha)



Bildung und soziale Infrastruktur

- 5 Kitas/ Kapazität von 212 Plätzen/ Auslastung bei über 90%, zusätzl. Tagespflege in Pretschen
- Schulhort mit befr. Kapazität von 90 Plätzen/ Auslastung bei 90%, zusätzl. Angebotsmöglichkeit der Kita „Marienkäfer“ für Hortplätze
- Grundschule Gröditsch: ca. 200 Schüler in zehn Klassen, 14 Lehrkräfte/ Schulstandort gesichert, insb. durch Beschulung von Nachbarkommune (20%)/ wachsende Schülerzahlen bis 2024
- 12 Jugendclubs, Jugendsozialpädagoge, Kinderheime in Leibchel und Alt Schadow, Weiterbildungscamp der NAJU in Alt Schadow
- insg. unterdurchschnittliche ärztl. Versorgung: Allgemeinarzt und ein Zahnarzt sowie eine Physiotherapie und eine Logopädie im OT Groß Leuthen
- Altenpflege: mehrere häusliche Pflegedienste; Tagespflege und Mehrgenerationenhaus (MgH) in Groß Leuthen; Altenpflegeheim im OT Wittmannsdorf



Mobilität und technische Infrastruktur

- Überregionale Anbindung über drei Bundesstraßen, nahegelegene Autobahn
- Keine Bahnanbindung, auf Schülerbeförderung orientierter üÖPNV
- Erreichbarkeiten (gem. LEP HR) nur tlw. gewährleistet
- Hoher Motorisierungsgrad: 688 PKW je 1.000 EW
- Trinkwasserver- und die Abwasserentsorgung: Plattkow u. Dollgen ohne Abwasserentsorgung
- Gasversorgung nur im Norden
- Unterdurchschnittliche Versorgung mit schnellem Internet: nur in 81% der Haushalte Breitband mit 50 Mbit/s, nur 88 % der Haushalte verfügen über mobiles Internet (Mobiler Datentransfer/ LTE)
- Brandschutz: 19 Feuerwehren auf freiwilliger Basis, technische und personelle Ausstattung der Ortsfeuerwehren variiert sehr stark, Gefahrenabwehrplan aus 2015



Zentraler Ort	Reisezeit in Minuten	
	mit dem PKW	im ÖPNV
Mittelzentrum	≤ 30	≤ 45
Oberzentrum	≤ 60	≤ 90



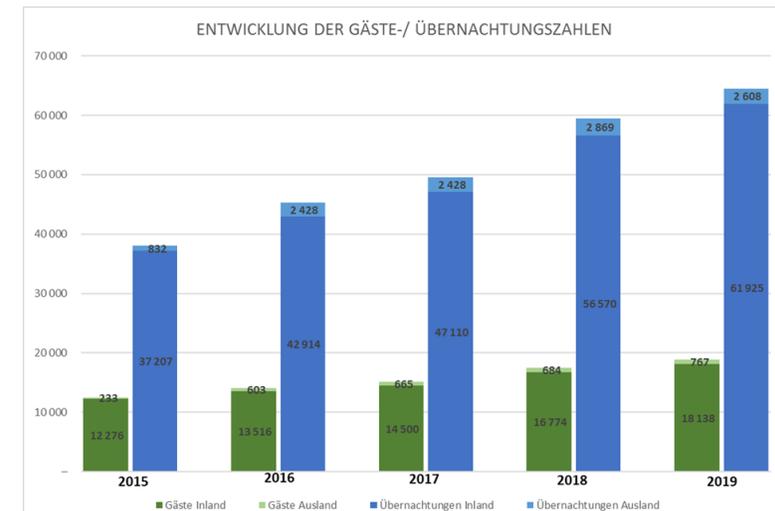
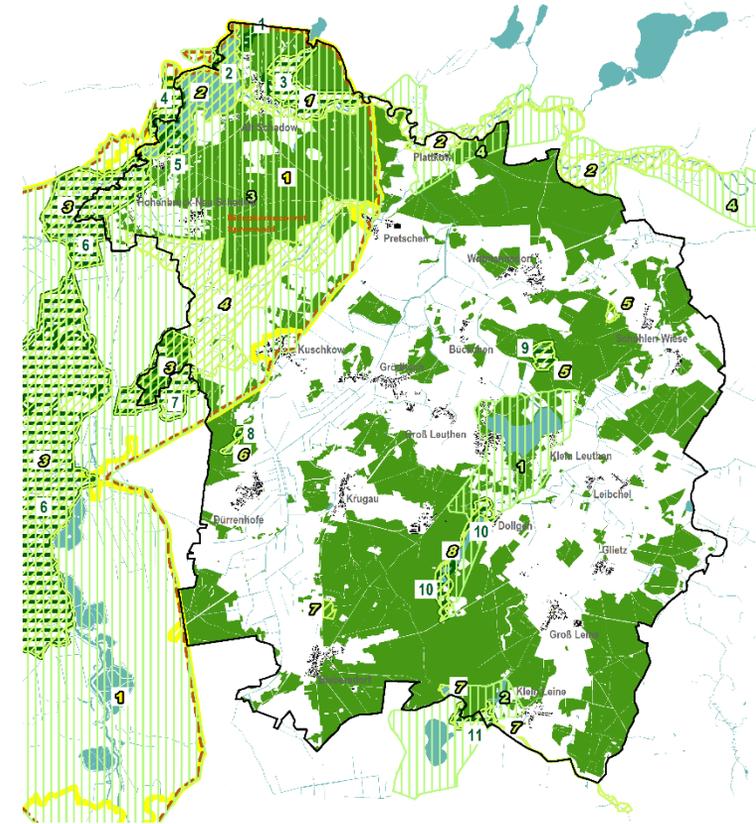
Wirtschaft und Arbeit

- leicht positive Entwicklung der svp Beschäftigten (+2,9 %); sinkende Arbeitslosigkeit (bei 5,6 %), Haupterwerbszweige: produzierende Gewerbe (34,7 %), die Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (26,8 %) sowie Handel, Verkehr und Gastwirtschaft (15,7 %)
- negatives Pendler-Saldo
- ca. 150 steuerpflichtige Unternehmen mit Umsatz von 68 Mio. € (vorrangig Kleinunternehmen des Baugewerbes/ KFZ-Bereich, Gastgewerbe)/ unterdurchschnittliche Steuereinnahmekraft
- untergeordnete Rolle von Handel: 31 Einzelhandelsbetriebe, Grundversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs nicht ohne PKW oder ÖPNV, Einkaufsorte Lübben und Neulübbenau, Kaufkraft steigt
- Energiegewinnung: Erdöltestbohrung beendet, keine Grundlagenkonzepte zu erneuerbaren Energien, FNP 2010: Flächen für Wind- und Solarenergie (zwei Windparks bei Biebersdorf und bei Klein Leine/ kein Freiflächenphotovoltaik), kein Biogas



Tourismus und Naherholung

- östlich des Unterspreewaldes, am Rand zum UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald, mehrere Landschaftsschutzgebiete
- Tourismusverband Spreewald e.V. mit Zukunftsstrategie „Spreewald 2030“
- inländischen und ausländischen Gästezahlen sind seit 2015 stetig anwachsend, Übernachtungszahlen und Aufenthaltsdauer steigend; starke Saisonalität im Tourismus
- 12 statistisch registrierte Beherbergungsbetriebe (157 Betten/ etwa 1.000 Campingstellplätze, dv. 50% Dauercamper)
- keine Kur- und Erholungsorte oder großflächigen Freizeiteinrichtungen
- Spree, Seen und Fließe für Wassersport
- Radverkehr: Radverkehrskonzept 2030 des LK, bestehende Radwege straßenbegleitend und touristische Radrouten
- verschiedene Wanderwege
- Intensives Vereinsleben



PLAKAT-DISKUSSION ZU DEN ORTSTEILEN



Unsere Fragen an Sie!

Was macht Ihren Ort aus? Was ist besonders an Ihrem Ort?

Was sind die ortstypischen Stärken und Schwächen?

- Was können wir besonders gut? / Wo haben wir Schwierigkeiten?
- Was läuft bei uns gut? / Was läuft nicht so gut?
- Was haben wir, was andere nicht haben? Was brauchen wir, um besser zu sein?

Welche Wünsche und Probleme im Ort gibt es?

- Wo liegen ungenutzte Potenziale?
- Wo soll die Gemeinde/ unser Ortsteil in 10, 20, 30 Jahren stehen?
- Wie können die Ziele/ Wünsche erreicht werden?

Welche Häuser stehen leer oder dienen als Wochenendsitz?



ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK



Zeitschiene



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!

